

Antwort

der Landesregierung
auf die Kleine Anfrage Nr. 2204
der Abgeordneten Andrea Johlige
der Fraktion DIE LINKE
Drucksache 6/5310

Anschläge auf Abgeordneten- und Parteibüros, 3. Quartal 2016

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister des Innern und für Kommunales die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Fragestellerin: In der kürzeren Vergangenheit ist es wiederholt zu Anschlägen auf bzw. Beschädigungen von Abgeordneten- und Parteibüros gekommen.

Vorbemerkung der Landesregierung: Zur Erhebung der Fallzahlen für den Betrachtungszeitraum 01.07.2016 bis 30.09.2016 wurden alle im Rahmen des „Kriminalpolizeilichen Meldedienstes in Fällen Politisch motivierter Kriminalität“ (KPMD-PMK) gemeldeten Straftaten mit Stand vom 24.10.2016 ausgewertet. Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung der Landesregierung zur Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. 4914 verwiesen.

Frage 1: Wie viele Anschläge auf bzw. Beschädigungen von Abgeordnetenbüros von Landtags- und Bundestagsabgeordneten sind der Landesregierung im 3. Quartal 2016 sowie auf Parteibüros im gleichen Zeitraum bekannt geworden? (Um detaillierte Auflistung hinsichtlich Tatort, Zeit, Delikt, Geschädigtem und Zuordnung zu einem Phänomenbereich wird gebeten!)

zu Frage 1: Für den Berichtszeitraum wurden insgesamt vier derartige Straftaten gemeldet. Eine detaillierte Auflistung einzelner Grunddaten zu diesen Straftaten, wie Tatzeit, Tatort, Delikt etc. sind in Anlage 1 dargestellt.

Frage 2: Welche dieser Taten konnten aufgeklärt werden? Wie viele Tatverdächtige wurden dabei ermittelt?

Frage 3: Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung zu den Tätern und hinsichtlich der Tatmotive der aufgeklärten Fälle?

zu den Fragen 2 und 3: Es konnten drei Straftaten aufgeklärt werden. Zu den in Anlage 1 lfd. Nr. 1 und 3 aufgeführten Sachbeschädigungen wurde jeweils ein 27-jähriger männlicher Tatverdächtiger ermittelt. Gegen beide Personen lagen zur Tatzeit bereits polizeiliche Erkenntnisse unter anderem im Bereich der politisch motivierten Kriminalität vor. Weiter konnten zwei männliche Tatverdächtige im Alter von 21 und 37 Jahren zu der in Anlage 1 lfd. Nr. 2 aufgeführten Sachbeschädigung ermittelt werden. Gegen einen der Täter lagen zur Tatzeit bereits polizeiliche Erkenntnisse vor. Diese umfassten auch den Bereich der politisch motivierten Kriminalität.

Frage 4: Gab es Nachmeldungen von Straftaten im Sinne der Frage 1, die bei den Antworten zu diesen Taten in den vorangegangenen Zeiträumen noch nicht berücksichtigt werden konnten? Wenn ja, wird um detaillierte Auflistung hinsichtlich Tatort, Zeit, Delikt, Geschädigtem und Zuordnung zu einem Phänomenbereich gebeten!

zu Frage 4: Für die vorangegangenen Zeiträume wurde eine Straftat nachgemeldet. Eine detaillierte Auflistung einzelner Grunddaten zu dieser Straftat, wie Tatzeit, Tatort, Delikt etc. sind in Anlage 2 dargestellt.

Frage 5: Gab es bei Taten im Sinne der Frage 1 aus vorangegangenen Zeiträumen Ermittlungserfolge, die bei Antworten zu Anfragen zu diesen Taten in den vorangegangenen Zeiträumen noch nicht berücksichtigt werden konnten? Wenn ja welche und wie viele Tatverdächtige wurden dabei ermittelt?

zu Frage 5: Zu der in Anlage 1 lfd. Nr. 9 der Beantwortung der Kleinen Anfrage 1976 aufgeführten Verwendung von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen wurde ein männlicher Tatverdächtiger im Alter von 19 Jahren ermittelt. Gegen ihn lagen zur Tatzeit bereits polizeiliche Erkenntnisse vor. Auch im Bereich der politisch motivierten Kriminalität ist er bereits in Erscheinung getreten.

Frage 6: Hat sich die Lageeinschätzung der Landesregierung hinsichtlich der Sicherheitslage der Abgeordnetenbüros von Landtags- und Bundestagsabgeordneten aus Drs. 6/1293 geändert? Wenn ja, inwiefern und welche Schritte unternimmt die Landesregierung, um die Sicherheitslage von Abgeordnetenbüros zu verbessern?

zu Frage 6: Die Lageeinschätzung hinsichtlich der Sicherheitslage der Abgeordnetenbüros von Landtags- und Bundestagsabgeordneten hat sich seit der Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. 459 nicht geändert.

Politisch motivierte "Anschläge" auf Abgeordneten- und Parteibüros
zu Frage 1: Übersicht
01.07.2016 - 30.09.2016

lfd. Nr.	Datum	Tatort	Landkreis/kreisfreie Stadt	§§	Begehungsweise	geschädigte Partei	geklärt	Phänomenbereich
1	04.07.2016	Oranienburg	Oberhavel	§ 303 StGB	Beschmieren der Eingangstür	AfD	ja	PMK -links-
2	30.07.2016	Bad Freienwalde (Oder)	Märkisch-Oderland	§ 303 StGB	Beschädigen von Blumenkübeln und bespucken eines Fensters	SPD	ja	PMK -rechts-
3	01.08.2016	Oranienburg	Oberhavel	§ 303 StGB	Beschmieren einer Wand	AfD	ja	PMK -links-
4	13.09.2016	Beelitz	Potsdam-Mittelmark	§ 303 StGB	Beschädigen des Schlosses der Eingangstür	AfD	nein	PMK -nicht zu zuordnen-

Politisch motivierte "Anschläge" auf Abgeordneten- und Parteibüros
zu Frage 4: Nachmeldungen
01.07.2016 - 30.09.2016

lfd. Nr.	Datum	Tatort	Landkreis/kreisfreie Stadt	§§	Begehungsweise	geschädigte Partei	geklärt	Phänomenbereich
1	03.03.2016	Brandenburg an der Havel	Brandenburg an der Havel	§ 303 StGB	Beschmieren von Werbeträgern	AfD	nein	PMK -links-